

# VORARLBERG HAT SOUND

Neue Talente, alte Hasen und ausgezeichnete Musik. Markus Klement (ORF Vorarlberg) und Herwig Bauer (poolbar Festival) über „Sound@V“.

## Warum Sound@V?

**Markus Klement:** Gemeinsam mit der Marke Vorarlberg, dem poolbar Festival und WANN & WO wollten wir eine Initiative ins Leben rufen, die die heimische Musikwelt in einem modernen Vorarlberger Lebensraum in den Vordergrund stellt.

**Herwig Bauer:** Das musikalische Niveau ist in meinen Augen aktuell extrem hoch. Das Konzept Sound@V soll diese professionelle Qualität präsentieren und die Musikerinnen und Musiker mit Geld und Ehre ausstatten. Diese attraktive Mischung wiederum soll die Szene weiter beleben – und damit Vorarlberg urbaner und lebenswerter machen.

## Was hat euch überrascht?

**Herwig Bauer:** Von Auftritten beim poolbar-Festival war mir die Klasse

der Bands bewusst. Aber die geballte Musikalität der Szene in einer Show erleben zu dürfen, war wirklich euphorisierend.

**Markus Klement:** Wirklich überrascht hat mich die unglaubliche Zahl von über 100 Einreichungen.

## Weshalb sind Talente so wichtig?

**Markus Klement:** Jedes Land braucht seine Talente. Daher ist es uns ein großes Anliegen, Plattformen zu bieten, die die Talente im Land fördern und würdigen.

**Herwig Bauer:** Was man mit Freude macht, macht man gerne und gut. Letztlich sind es die Menschen, die eine Region prägen. Und ich finde, es tut dem Land gut, wenn nicht nur der „ghörige“ Weg gutgeheißen wird, sondern vor allem der individuelle, höchstpersönliche Weg.



MEHR DAZU

[www.standort-vorarlberg.at/projekte/musikpreis-soundv](http://www.standort-vorarlberg.at/projekte/musikpreis-soundv)

INNELLA GEWANN NICHT NUR DIE KATEGORIE „ALTERNATIVE/SINGER-SONGWRITER“, SONDERN WURDE AUCH ZUM PUBLIKUMSLIEBLING GEWÄHLT.

## SOUND@V – DIE PREISTRÄGER\*INNEN



➤ Gewinner der Kategorie „Weltmusik“: La Risa  
Mit ihrer Band verwirklicht Sängerin Larissa Schwärzler ihre ganz eigenwillige Musik – Improvisation inklusive.



➤ Gewinner der Kategorie „Rock/Pop“: Prinz Grizzley  
Der sympathische Bregenzerwälder bringt Blues, Americana und Alt-Country wie kein anderer auf die Bühne.



➤ Gewinner der Kategorie „Newcomer“: Junipa Gold  
Vier Musiker mit unterschiedlichen Einflüssen. Das Ergebnis: handgemachte Musik mit eigenem Charakter.



➤ Gewinner in der Sonderkategorie „Mundart“: Philipp Lingg  
Mit ihrer Musik machen der Wälder Künstler und seine Band alles möglich – Egalien eben.



➤ Die Auszeichnung für das Lebenswerk ging an Reinhold Bilgeri  
Die Laudatio auf den Musiker, Literaten, Drehbuchautor und Filmemacher las seine Tochter Laura vor.